

**Gemeinderat**  
öffentlich am 06.10.2014

Aktenzeichen:

**Bestellung der Mitglieder in den Beirat für Städtebau**

**Beschlussvorschlag:**

1. Über die Zusammensetzung des Beirates für Städtebau (Verteilung der Sitze und die personelle Besetzung) wird Einigung erzielt.
2. Danach werden im Wege der offenen Wahl zu Mitglieder des Beirates für Städtebau bestellt:
  - a) aus der Mitte des Gemeinderates:

ordentliche Mitglieder

Stellvertreter (in der Reihenfolge)

CDU	StR Wurm	CDU	StR Schuler
	StR Höflacher		StR Gieseke
	StR Hutterer		StR Honold
Grüne	StR Bretzinger	Grüne	StR Kleb
	StRin Weithmann		StRin Brobeil-Wolber
SPD	StRin Müller	SPD	StR Engelberger
FW	StR Metzger	FW	StR Fischinger
FDP	StR Dr. Dieterich	BfR	StR Krauss

Hinweis: CDU, BfR und FDP bilden eine Zählgemeinschaft.

- a) als externe Fachleute aus den Gebieten Städtebau, Landschaftsplanung und Architektur
- Dipl.-Ing. Architektin Gabriele D'Inka, Kelterweg 20, 70734 Fellbach
  - Dipl.-Ing. Architekt Mathias Hähnig, Katharinenstraße 29, 72072 Tübingen
  - Prof. Dipl.-Ing. Architektin Ingrid Burgstaller, Schleißheimer Straße 25, 80333 München
  - Mag. arch. Bruno Spagolla, Untersteinstraße 28, 6700 Bludenz, Österreich

ordentliche Mietglieder

Stellvertreter (in der Reihenfolge)

- b) Bürgerforum Altstadt
- |                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| - Dr. Dietmar Hawran        | Maria Ballarin   |
| - Dipl.-Ing. Volker Petzold | Dr. Rainer Ewald |
- c) Wirtschaftsforum Pro Ravensburg e.V.
- |                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| - Philipp Weber | Michael Riethmüller |
|-----------------|---------------------|
- d) Architektenkammer Ravensburg
- |                                   |                           |
|-----------------------------------|---------------------------|
| - Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Eichhorn | Dipl.-Ing. Stephan Stüber |
|-----------------------------------|---------------------------|
3. Als Sachverständige ohne Stimmrecht können im Einzelfall weitere Vertreter/innen zugezogen werden.
4. Diese Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit der Gemeinderäte.

## Sachverhalt:

Nach Einführung des Gestaltungsbeirats im Jahr 2007 und der fortgeschrittenen Sanierung der Altstadt, hat der Altstadtbeirat kaum mehr getagt. Daraus resultierend wurde der Wunsch vom Bürgerforum und mehreren Fraktionen 2011 an die Verwaltung herangetragen, das Aufgabenfeld des Altstadtbeirats zu erweitern und diesen gezielt auch bei anderen Themen mit einzubeziehen.

Gleichzeitig wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung in den Jahren 2010 und 2013 von verschiedenen Fraktionen Anträge gestellt, den Gestaltungsbeirat aufzugeben um die jährlichen Kosten von etwa 20.000 € einzusparen.

Da nach der Kommunalwahl 2014 alle Gremien und Beiräte der Stadt Ravensburg neu zu besetzen sind, sollte ein Beschluss über die Weiterführung der bestehenden Beiräte noch vor der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats erfolgen.

Der Gemeinderat hat am 14.07.2014 beschlossen den bisherigen Altstadtbeirat sowie den Gestaltungsbeirat aufzulösen und die bisherigen Aufgaben in einen Beirat für Städtebau zu überführen.

In Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Baden-Württemberg werden zwei weitere externe Fachleute dem Gemeinderat vorgeschlagen. Die zwei aus dem Gestaltungsbeirat verbliebenen Fachleute haben signalisiert, auch im neuen Beirat für Städtebau tätig zu sein.

## Kosten:

Bisher sind die Mitglieder des Gestaltungsbeirates hauptsächlich für einen Tag nach Ravensburg gekommen und hatten Anspruch auf ein Honorar zzgl. Fahrtkosten. Zukünftige Sitzungen finden definitiv nur noch an einem Tag statt. Das Honorar soll künftig auch die Reisekosten beinhalten.

Alle weiteren ordentlichen Gremienmitglieder erhalten eine Vergütung entsprechend der geltenden Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit. Mitglieder der Verwaltung der Stadt Ravensburg sind davon ausgenommen

Insgesamt geht die Verwaltung davon aus, dass die Gesamtkosten des neuen Beirats gegenüber den Gesamtkosten der bisherigen beiden Beiräten unter 20.000 Euro pro Jahr liegen.

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
	€ 20.000
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.0000.6011.000	